Bandsperrfilter · 1850–1915 MHz

In den Durchlassbändern DC–1835 MHz und 1930–6000 MHz beträgt die Einfügedämpfung jeweils höchstens 2.5 dB. Beide Anschlüsse liegen an derselben Stirnseite.

HF-Eigenschaften

Parameter	Wert
Sperrbereich	1850–1915 MHz
Sperrdämpfung	≥60 dB (1850–1915 MHz)
Unterer Durchlassbereich	DC–1835 MHz
Oberer Durchlassbereich	1930–6000 MHz
Einfügedämpfung im Durchlassbereich	≤2.5 dB (DC–1835 MHz / 1930–6000 MHz)
VSWR im Durchlassbereich	≤1.8 (DC–1835 MHz / 1930–6000 MHz)

Auslegungswerte

Parameter	Wert
Belastbarkeit	150 W (Konstruktiv garantiert)
Betriebstemperatur	–10…+50 °C (Konstruktiv garantiert)

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
1750 MHz	-0.32	1.23
1835 MHz	-2.14	1.26
1840 MHz	-3.88	3.04
1845 MHz	-12.68	14.78
1850 MHz	-79.58	42.25
1856 MHz	-68.6	36.69
1865 MHz	-76.84	47.12
1880 MHz	-68.43	37.75
1895 MHz	-79.98	46.97
1907 MHz	-84.46	33.34
1915 MHz	-87.67	35.48
1920 MHz	-12.85	15.77
1925 MHz	-3.96	3.36

Typische Messwerte

Parameter	S12 (dB)	S11 VSWR
1930 MHz	-2.2	1.31
2000 MHz	-0.38	1.12

Mechanische Daten und Schnittstellen

Parameter	Wert
HF-Anschluss	N-K
Material der Steckverbinderhülse	Edelstahl 304
HF-Impedanz	50 Ω
Oberflächenbehandlung	Schwarzer Einbrennlack
Körperlänge	300 mm
Körperbreite	72 mm
Gehäusehöhe ab Flanschunterseite	<55 mm
Länge zwischen den Flanschaußenkanten	320 mm
Anzahl der Befestigungsschlitze	4
Breite der Befestigungsschlitze	4.5 mm
Abstand der Bogenmittelpunkte je Schlitz	10 mm
Schlitzmittenabstand in Längsrichtung	310 mm
Schlitzmittenabstand in Querrichtung	50 mm
Abstand der Anschlussmittelpunkte	34 mm
Abstand der HF-Achse zur Oberkante in der Seitenansicht	10 mm

Handhabung und Montage

Beide HF-Anschlüsse befinden sich an derselben Stirnseite. Die Produktoberfläche reinigen, ohne das Produkt in Reinigungsflüssigkeit einzutauchen. Wenn die gesamte Produkttemperatur 125 °C überschreitet, vor der Bestellung mit LCRF abstimmen.

Dokumenthinweis

Spezifikationen können revidiert werden. Prüfen Sie vor der Designfreigabe mit LCRF den aktuellen Dokumentstand und die produktspezifischen Anforderungen. Das freigegebene Angebot und die Auftragsunterlagen definieren die gelieferte Konfiguration.